

Drauf rückte Prinz Heinrich heran
 Wohl mit achtzigtausend Mann:
 „Meine ganze Armee wollt' ich drum geben,
 Wenn mein Schwerin noch wär' am Leben!“
 O, ist das nicht eine große Not,
 Schwerin ist geschossen tot!

Schwerin liegt unter der Fahne still,
 Ein jeder zuerst es ihm sagen will:
 Wache, der Sieg, der Sieg ist nun deine,
 Höre, wir rufen, du schläfst nur alleine,
 Viktoria, Viktoria, Viktoria,
 Der König von Preußen ist schon da!

Der schicket schon einen Trompeter hinein:
 Ob sie Prag wollten geben ein
 Oder ob sie's sollten einschießen?
 Die Bürger ließen sich's nicht verdrießen,
 Sie wollten die Stadt nicht geben ein,
 Es sollte und müßte geschossen sein.

Wer hat dies Liedlein denn erdacht?
 Es haben's drei Husaren gemacht,
 Unter Seydlitz feind sie gewesen,
 Und auch bei Prag selbst mitgewesen;
 Viktoria, Viktoria, Viktoria,
 Der König von Preußen ist schon da!

Vollstieb.

90. Der Choral von Leuthen. (5. Dezember 1757.)

Gesiegt hat Friedrichs kleine Schar. Rasch über Berg und Thal
 Von dannen zog das Kaiserheer im Abendsonnenstrahl.
 Die Preußen stehn auf Leuthens Feld, das heiß noch von der
 Schlacht;
 Des Tages Schreckenswerke rings umschleiert mild die Nacht.

Doch dunkel ist's hier unten nur, am Himmel Licht an Licht,
 Die goldnen Sterne ziehn heraus, wie Sand am Meer so dicht,
 Sie strahlten so besonders heut', so festlich hehr ihr Lauf;
 Es ist, als wollten sagen sie: „Ihr Sieger, blicket auf!“